

Mirjam N. Landgraf / Florian Heinen

Fetales Alkoholsyndrom S3-Leitlinie zur Diagnostik

224 Seiten
21,2 cm x 13,8 cm x 1,4 cm
7 Abbildungen, 3 Tabellen
1. Auflage
ISBN 978-3-17-023444-4
19,90 Euro
2013
Kohlhammer Verlag

Dieses Buch stellt die aktuelle S3-Leitlinie zur Diagnostik des Fetalen Alkoholsyndroms (FAS) bei Kindern und Jugendlichen vor. Die Drogenbeauftragte der Bundesregierung und das Bundesministerium für Gesundheit haben dieses Vorhaben initiiert und maßgeblich unterstützt. Besonders praxisbezogen erlaubt die Kurzform Pocket Guide FAS die rasche Orientierung für alle Berufsgruppen. die Symptome des FAS und seine Differentialdiagnosen sind ebenso dargestellt wie adäquate neuropsychologische Tests.



Annemarie Jost / Jan V. Wirth (Hrsg.)

Mehrsperspektives Arbeiten in der Kinder- und Jugendhilfe

„Steven M." - ein Junge mit FASD

188 Seiten
23,2 cm x 15,5 cm x 1cm
8 Abbildungen, 8 Tabellen
1. Auflage
ISBN 978-3-17-032097-0
29 Euro
2017
Kohlhammer Verlag

In der Sozialen Arbeit sind vielschichtige Problemlagen Alltag. Dafür benötigen Fachkräfte passende Herangehensweisen wie das Mehrperspektivische Arbeiten, um mit ganz unterschiedlichen Zugängen angemessene Rahmenbedingungen, Förder- und Lernangebote sowie Hilfen auszugestalten. Deutlich gemacht wird das anhand eines konkreten Jugendhilfefalls, der Merkmale von Behinderung (FASD), Sucht, Vernachlässigung, Misshandlung, Delinquenz und nicht zuletzt einer zerrissenen Familie mit offenen und verdeckten Konflikten aufweist. Hierzu entwerfen Fachautoren Hilfsangebote aus der Perspektive einer auf FASD spezialisierten Facheinrichtung, der systemischen Familienberatung, der Sozialpsychiatrie, der inklusiven Förderpädagogik, des Jugendhilfe- und Jugendstrafrechts, der inklusiven Kinder- und Jugendhilfe und nicht zuletzt einer für die Praxis relevanten Soziologie. Auch Angehörige kommen zu Wort.

Förderung exekutiver Funktionen durch Raumgestaltung



128 Seiten
18,4 cm x 22,2 cm
Hardcover
Artikel Nr. 079731
Wehrfritz
24,89 Euro

Optimal gestaltete Räume können die exekutiven Funktionen von Kindern fördern. Das Buch - gegliedert in Theorie- und Praxisteil - stellt neue Methoden zur Analyse vorhandener Räume in Kindertagesstätten vor. Zugleich zeigt es anhand zahlreicher Beispiele aus der Praxis Lösungen zur optimalen Umgestaltung und Nutzung der Räume auf.

Bea Menger

Solange ich noch Hoffnung habe FAScetten eines Lebens

108 Seiten
ISBN 978-3-8248-1207-3
1. Auflage 2017
Schulz-Kirchner Verlag
15 Euro

Dieser Erfahrungsbericht ist die Geschichte einer Pflegemutter, die ihr

Pflegekind mit FASD vom Baby- bis ins Erwachsenenalter begleitet hat und noch heute begleitet. Eine Geschichte über Freude und Trauer, über positive Entwicklungen im Wechsel mit schwierigen Zeiten, aber auch über Steine, die den Pflegeeltern in den Weg gelegt wurden, über eine sehr späte Diagnose



und den Weg dahin - bis heute. Sie zeigt eindringlich, wie wichtig eine frühe Diagnose ist. Ein Buch nicht nur für Eltern von Kindern mit FASD.

Michael Schulte-Markwort

Kindersorgen

Was unsere Kinder belastet und wie wir ihnen helfen können



368 Seiten
Hardcover
ISBN 978-3-426-27724-9
19,99 Euro
1. März 2017
Droemer Verlag

„Hören wir genau hin, was Kinder uns über ihre Sorgen sagen. Dann finden wir Wege, ihnen zu helfen." Michael Schulte-Markwort

Unseren Kindern geht es so gut wie nie, und doch haben sie große Sorgen: Wie kann man Lena motivieren, die Angst hat, zur Schule zu gehen? Wie erreicht man einen aggressiven Jungen, den alles kaltlässt? Was tun, wenn ein Kind nicht schlafen kann? Wenn ein Bruder seine Schwester nur ätzend findet? Und wie hilft man einem Jugendlichen, der keinen Sinn in seinem Leben findet?

Einfühlsam verdeutlicht der bekannte Kinder- und Jugendpsychiater Michael Schulte-Markwort die Sicht der Kinder und erklärt verständlich, wie wir unsere Kinder kompetent und fürsorglich durchs Leben begleiten.

FASD Deutschland

Lebenslang durch Alkohol

35 Seiten
Mai 2012
Broschüre kostenlos erhältlich als Download auf
www.fasd-deutschland.de/ueber-uns/downloads.html

Kritik und Lob

Konstruktive Kritik nehmen wir gerne entgegen, nur so können wir uns verbessern. Aber über Lob und Ermutigung freuen wir uns natürlich auch immer wieder, und es gibt uns oft die Kraft, weiterzumachen und nicht aufzugeben. Danke dafür.

Hallo Frau Nordmann,
das Jahr neigt sich dem Ende, und ich möchte mich auf diesem Wege bei Ihnen und allen Mitwirkenden des BbP für den unermüdlichen Einsatz bedanken. Ein paar Monate hatten wir häufigen Kontakt miteinander. Im November 2017 haben wir, dank ihrer Hilfe, ein kleines Mädchen bei uns aufgenommen. Sie ist nun fünf Jahre alt und ist von Geburt an in Einrichtungen gewesen. Nun erlebt sie das erste Mal Familie und freut sich schon riesig auf Weihnachten. Wir haben gerade richtig Winter; den Schnee zu berühren, was für uns selbstverständlich ist, ist für sie ein Wunder. Wir sagen ganz lieben Dank und wünschen ihnen eine besinnliche Weihnachtszeit und alles Gute für das Jahr 2018.
Viele Grüße
Familie Steinweg

Guten Tag,
wir möchten einmal Danke sagen für all die Kraft, die Sie alle in Ihrem Verein für „unsere" Kinder aufbringen. Ihr Verein ist absolut vorbildlich. Wir sehen regelmäßig in Ihren Kindermeldungen nach, ob wir für eines „Ihrer" Kinder geeignet sein könnten, und hoffen, vielleicht bald ein weiteres Kind bei uns aufnehmen zu können. Wir wünschen Ihnen eine schöne Adventszeit, allen Mitarbeitern einen guten Rutsch ins Jahr 2018 - und machen Sie weiter so. Hut ab vor dem, was Sie leisten.
Mit freundlichen Grüßen
Kathrin Claußen-Friedrich